

Protokoll

über die Jugendhauptversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes

Datum: 21. März 2018
Ort: Clubräume des Großflottbeker THGC,
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg
Beginn: 19:15 Uhr / Ende: 20:58 Uhr

Nach Terminankündigung vom 25. Januar 2018 (Protokoll über die Jugendwarterversammlung vom 23. 1. 2018) erfolgte die Einladung zu dieser Versammlung mit per E-Mail versandtem Rundschreiben am 27. Februar 2018 sowie durch Veröffentlichung auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes ebenfalls am 27. Februar 2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Jugendausschusses, der Staffelleitungen und des Landestrainers über das Spieljahr 2017-2018
3. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses (gemäß Satzung HHV §16 Abs. 1)
 - a. des Jugend-Vorstands (zwei Vorstände Jugend)
 - b. der Mitglieder des Jugendausschusses
 - c. Wahl / Bestellung einer Jugendsprecherin und/oder eines Jugendsprechers
4. Festlegung der Modalitäten für die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV gemäß Satzung HHV §14 Abs. 2 Buchstabe b.
5. Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV (gemäß Satzung HHV §14 Abs. 2 Buchstabe b.)
6. Spieljahr 2018-2019: Planung
7. Gewinnung von Jugendlichen als ehrenamtliche Mitarbeiter*innen: Information und Diskussion unter Beteiligung von Vertretern der Hamburger Sportjugend (hsj)
8. Anträge
9. Bericht über den Bundesjugendrat 2018 (10. 3. 2018 in Frankfurt)
10. Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Jugendwart des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV), Michael Schütte, eröffnete die Versammlung um 19:15 Uhr und begrüßte die erschienenen Vertreter der Vereine des HHV, die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses sowie alle Gäste, insbesondere die Vertreter der Hamburger Sportjugend, Dorothee Kodra und Julian Kulawik.

Aus der Anwesenheitsliste ergab sich, dass Vertreter von 12 der 25 Vereine des HHV erschienen waren. Vereins- oder Verbandsvertreter des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV) waren nicht erschienen.

2./...

Der Jugendausschuss wurde vertreten durch seine Mitglieder Dagmar von Livonius, Giesela Uhlenhaut und Michael Schütte; entschuldigt blieben fern Dr. H.-D. Jörgens, Anja Müller-Wieland, Tannja Pfaff und Svenja Burmeister.

Als Jugendsprecherin der THK Rissen war Clara Oltmanns erschienen. Als Jugendsprecher des TSV Buchholz 08 war Andreas Küpper erschienen.

Unter Zustimmung der Versammelten wurde der Tagesordnungspunkt 7 vor den Tagesordnungspunkt 2 vorgezogen.

Zu Tagesordnungspunkt 7

Gewinnung von Jugendlichen als ehrenamtliche Mitarbeiter*innen: Information und Diskussion unter Beteiligung von Vertretern der Hamburger Sportjugend (hsj)

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren der Vorsitzende der hsj, Julian Kulawik, und die hsj-Referentin für junges Engagement, Dorothee Kodra, erschienen.

Dorothee Kodra erklärte die Bereitschaft der hsj, ehrenamtliches Engagement im Verein zu fördern, und stellte das Förderprogramm HAFEN („Hamburger Aktivitäten zur Förderung jungen Engagements im Sport“) vor. Julian Kulawik wies darauf hin, dass es für die Gewinnung von Jugendlichen für ehrenamtliche Tätigkeiten keine festgelegten Erfolgsrezepte gebe; es müsse vielmehr auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der engagierten Jugendlichen eingegangen werden, um ihnen die Mitarbeit im Umfeld eines Sportvereins nahezubringen. Als Grundlage für Anerkennung müssen den Jugendlichen Tätigkeitsbereiche angeboten werden, für die sie verantwortlich sind. Vor dem Hintergrund, dass Ehrenämter heute überwiegend mit älteren Menschen besetzt sind, wurde auch die Notwendigkeit herausgestellt, Nachwuchs im Ehrenamt zu gewinnen.

Dorothee Kodra kündigte ein Projekt der hsj für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 26 Jahren an; hierbei handelt es sich um einen Wettbewerb, bei dem es Sportkleidung und -materialien zu gewinnen gibt und allen Teilnehmern ein Zertifikat ausgestellt werden wird. Es soll auch ein zum Verleih bereitzustellender Film erstellt werden über drei Teilnehmer dieses Wettbewerbs. Die Ausschreibung für diesen Wettbewerb wird voraussichtlich Ende dieser Woche veröffentlicht werden (Homepage hsj und E-Mail-Verteiler).

Zu Tagesordnungspunkt 2

Bericht über das Spieljahr 2017-2018

Michael Schütte dankte allen Staffelleiterinnen und Staffelleitern und den Mitgliedern des Jugendausschusses für ihre Mitarbeit sowie den Jugendwarten der Vereine für die engagierte Zusammenarbeit im vergangenen Spieljahr.

Michael Schütte erinnerte an die Erfolge von Hamburger Mannschaften in den Deutschen Jugendhockeymeisterschaften in der Feldsaison 2017 und in der Hallensaison 2017-2018 und gratulierte zu den erreichten Platzierungen:

Endrunden Feld:	Mädchen A	UHC 3.
	Weibl. Jugend B:	Klipper 2., GTHGC 3.
	Weibl. Jugend A:	UHC 4.
	Knaben A	HTHC 4.
	Männl. Jugend B:	GTHGC 4.
	Männl. Jugend A:	UHC 1.
Endrunden Halle:	Mädchen A	UHC 5.
	Weibl. Jugend B	UHC 1. / GTHGC 2.
	Weibl. Jugend A	DCadA 2. / HTHC 5.
	Knaben A:	UHC 3. / DCadA 6.
	Männl. Jugend B	DCadA 1. / GTHGC 8.
	Männl. Jugend A	UHC 1.

In den Verbandswettbewerben erreichten die Mannschaften aus Hamburg zum Teil herausragende Platzierungen:

Feld (U16 wbl.): Hessenschild-Endrunde	1. Platz (Vj. 2.)
= in drei aufeinanderfolgenden Jahren im Endspiel	
Feld (U16 mnl.): Franz-Schmitz-Pokal-Endrunde	3. Platz (Vj. 1.)
Halle (U15 wbl.): Berlin-Pokal	6. Platz (Vj. 2.)
Halle (U15 mnl.): Rhein-Pfalz-Pokal	5. Platz (Vj. 1.)

Die U-14-Kader (männlich und weiblich) haben erfolgreich am Otbert-Krüger-Pokal in Hannover teilgenommen.

Für Auswahl, Vorbereitung und Begleitung der Wettbewerbe gilt der Dank allen beteiligten Trainern, Co-Trainern und Betreuern. Einzelheiten zu den Maßnahmen der Auswahlmannschaften und des Verbandstrainings werden aus dem Bericht des Landstrainers zur Mitgliederversammlung 2018 ersichtlich sein.

Michael Schütte berichtete über Aktivitäten im Nachwuchs-Schiedsrichterbereich. Es wurden mehrere Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgänge auf dem Feld und in der Halle erfolgreich durchgeführt. Bei den Regionalliga-Endrunden der Weiblichen und Männlichen Jugend B, der Mädchen A und der Knaben A wurden Nachwuchsschiedsrichter eingesetzt, und auch für die Nordostdeutschen Meisterschaften, die in diesem Jahr ausnahmsweise alle am selben Wochenende stattfanden, standen hinreichend Schiedsrichter aus eigenen Reihen zur Verfügung; es konnten zwei Schiedsrichter nach Bremen entsandt werden, und ein Schiedsrichter des NHV ergänzte die Schiedsrichtermannschaft für die Männliche Jugend A.

Im Schulhockeywettbewerb ‚Jugend trainiert für Olympia‘ erreichte Hamburg mit den Mädchen des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums den 4. Platz, mit den Jungen des Johanneums den 3. Platz.

Aus dem Kreis der Staffelleiterinnen und Staffelleiter gab es keine Anmerkungen zum Spielbetrieb des abgelaufenen Spieljahres.

Erneut traten Probleme bei der Nutzung öffentlicher Sporthallen auf: Verschmutzung und nicht abgeräumte Spielfeldausstattung waren allzu häufig Anlass für Beschwerden von Schulen und Bezirksämtern. Zu diesem Thema gab es auf Einladung des HHV im Dezember 2017 ein Treffen der Vereinsvertreter im Haus des Sports, an dem erfreulicherweise fast alle Vereine teilgenommen haben. Erfolge sind seither nur in geringem Maße sichtbar. Die Vereine wurden gebeten, ihre mit der Ausrichtung in den Hallen beauftragten Vertreter (Hallenaufsicht) entsprechend zu instruieren. Richtlinien für die Erfüllung der Aufgaben des Ausrichters und eine Checkliste stehen auf der Internetseite des HHV als Download zur Verfügung und werden als Anlage zum Protokoll über diese Versammlung versandt werden.

Zu Tagesordnungspunkt 3 Wahlen

Es steht turnusgemäß die Wahl des Jugend-Vorstandes (Mädchenwartin und Jugendwart) und der Mitglieder des Jugendausschusses an. Dagmar von Livonius und Michael Schütte stehen für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren als Jugendvorstand zur Verfügung.

Dr. H.-D. Jörgens steht für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Michael Schütte erinnerte an Dr. Jörgens' über viele Jahre wahrgenommene Leitung des Zuständigen Ausschusses der Jugend und seine konstruktive Mitwirkung im Jugendausschuss, häufig auch als Turnierleiter, und sprach hierfür den Dank des HHV aus.

Für das Nachwuchs-Schiedsrichterwesen konnte Malte Garske gewonnen werden.

Im Referat Schulhockey steht ein Wechsel an: Anja Müller-Wieland wird zum Beginn des nächsten Schuljahres im Hockey-Fachausschuss abgelöst werden durch Katja Putzer-Teschke. Entsprechend wird Katja Putzer-Teschke als Schulhockeyreferentin im Jugendausschuss des HHV zur Wahl vorgeschlagen.

Damit wurden zur Wahl vorgeschlagen:

Dagmar von Livonius	Jugendvorstand
Michael Schütte	Jugendvorstand
Katja Putzer-Teschke	Schulhockey-Referentin
Malte Garske	Nachwuchsschiedsrichter-Referent
Giesela Uhlenhaut	Planung
Tannja Pfaff	Beisitzerin
Svenja Burmeister	Beisitzerin

Andere oder weitere Vorschläge gab es nicht. Auf Antrag von Ingrid Hansemann erfolgte daraufhin zunächst die Wahl von Michael Schütte zum Jugendvorstand (Jugendwart); einer offenen Wahl wurde zugestimmt. Die Wahl von

Michael Schütte
zum Jugendvorstand erfolgte einstimmig; er nahm die Wahl an.

Michael Schütte schlug nunmehr die Wahl von Dagmar von Livonius zum weiteren Jugendvorstand vor; einer offenen Wahl wurde auch für diesen Wahlgang zugestimmt. Die Wahl von

Dagmar von Livonius
zum Jugendvorstand erfolgte einstimmig; sie nahm die Wahl an.

„En bloc“ und unter Verzicht auf geheime Wahl wurden die weiteren Mitglieder des Jugendausschusses

- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| 1. Katja Putzer-Teschke | Schulhockey-Referentin |
| 2. Malte Garske | Nachwuchsschiedsrichter-Referent |
| 3. Giesela Uhlenhaut | Referentin für Planung |
| 4. Tannja Pfaff | Beisitzerin |
| 5. Svenja Burmeister | Beisitzerin |

einstimmig gewählt. Die Gewählten zu 1. bis 4. nahmen die Wahl an. Die Wahl der Gewählten zu 5. steht unter dem Vorbehalt ihrer Annahmeerklärung.

Die Wahl der Jugendsprecherin oder des Jugendsprechers erfolgt durch die Vereins-Jugendsprecherinnen und -sprecher. (Auszug aus der Jugendordnung des HHV: „Der Verbands-Jugendsprecher und die Verbands-Jugendsprecherin werden von den Vereins-Jugendsprechern und -Sprecherinnen gewählt. Sie haben Sitz und Stimme im Verbands-Jugendausschuss.“)

Als Vereins-Jugendsprecher*innen wurden dem Jugendausschuss benannt

- Clara Oltmanns von THK Rissen und
- Andreas Küpper vom TSV Buchholz 08

Da keine weiteren Vereins-Jugendsprecher benannt wurden, schlug Michael Schütte vor, die Wahl von Clara Oltmanns und Andreas Küpper als Jugendsprecher*innen in den Jugendausschuss zu bestätigen.

Die Bestätigung erfolgte einstimmig; die Jugendsprecher*innen nahmen die Wahl an.

Die Vereinsvertreter wurden erneut aufgefordert, etwa in ihren Vereinen aktive Vereins-Jugendsprecher*innen dem Verband bekanntzugeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4

Festlegung der Modalitäten für die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV

Für die erstmalig am 3. 3. 2016 erfolgte Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV sind bisher keine Wahlmodalitäten festgelegt worden. Der Jugendvorstand schlug daher vor, die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV in gleichem Turnus festzuschreiben wie die Wahl des Jugendvorstandes und der Mitglieder des Jugendausschusses, mithin für jeweils zwei Jahre, beginnend im Jahre 2016.

Dem Vorschlag wurde zugestimmt und einstimmig beschlossen:

Die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV durch die Jugendhauptversammlung soll in gleichem Turnus erfolgen wie die Wahl des Jugendvorstandes und der Mitglieder des Jugendausschusses, mithin für jeweils zwei Jahre, beginnend im Jahre 2016.

Zu Tagesordnungspunkt 5

Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses

Zur Wahl als Mitglied des Leistungssportausschusses wurden vorgeschlagen:

Marcel Thiele und Michael Behrmann

Nach Erklärung von Michael Behrmann, dass er diese Aufgabe zu übernehmen bereit sei, zog Marcel Thiele seine Kandidatur zurück.

Es erfolgte daraufhin die Wahl:

Michael Behrmann wurde einstimmig zum Mitglied des Leistungssportausschusses gewählt; er nahm die Wahl an.

Zu Tagesordnungspunkt 6

Spieljahr 2018-2019: Planung

Die Spielpläne wurden in den letzten Tagen veröffentlicht. Giesela Uhlenhaut berichtete, dass es noch Korrekturen gebe, die bereits in Umlauf gebracht worden seien. Zudem werde der Spielplan insbesondere in einigen männlichen Spielklassen, in denen die Vorrunden vor den Sommerferien enden, noch durch Platzierungsspiele ergänzt werden.

Giesela Uhlenhaut wies darauf hin, dass mit der Meldung angegebene Termine für Turnierteilnahmen sich auf einen Termin je Mannschaft beschränken sollten, und erinnerte weiterhin daran, dass eine Berücksichtigung dieser Termine nur erfolgen könne, soweit dies den Interessen eines geregelten Spielbetriebes und der weiteren Beteiligten nicht entgegenstehe; ein Anspruch auf Berücksichtigung von Sperrterminen bestehe nicht.

Für den Kleinfeld-Spielbetrieb der Männlichen Jugend A wurden drei Mannschaften gemeldet: TSG Bergedorf, THK Rissen und Holstein/Elmshorn. Für diese Staffel wird kein Spielplan erstellt werden. Es wird den betroffenen Vereinen empfohlen, Spielvereinbarungen individuell zu treffen. Weitere Vereine, die in dieser Spielklasse Spiele anbieten können, setzen sich bitte mit den genannten Vereinen in Verbindung.

Für die Feldhockeysaison 2018 wurde festgelegt, dass die Vereine die **Anschlagzeiten der Heimspiele** ihrer am Groß- und Dreiviertelfeld-Spielbetrieb beteiligten Jugendmannschaften für die Feldsaison (bis zu den Sommerferien) **bis zum 5. April 2018** mit dem Spielpartner abzustimmen und der Staffelleitung zu melden haben. Für die auf den 7./8. 4. 2018 angesetzten Spiele soll dies möglichst vor Ostern, spätestens aber am **3. April 2018** erfolgen. Eine Änderung der Anschlagzeit ist nur im Einvernehmen mit dem Spielpartner und unter Wahrung einer Frist von zwei Wochen bis zu dem angesetzten Spieltermin zulässig; die Staffelleitung ist über etwaige Änderungen von Anschlagzeiten unverzüglich zu unterrichten.

In der Besetzung der Staffelleitungen gibt es zur Feldsaison 2018 Änderungen:

- Biggie Prager übernimmt Mädchen B (Dreiviertelfeld)
- Pascal Pickert übernimmt Mädchen C und Knaben C
- Maike Petrich übernimmt Mädchen D
(und betreut weiter die Kleinfeldstaffel der Männlichen Jugend B)

Es wurde auf Aktivitäten im Schulhockey hingewiesen. Ein Überblick über die ausgeschriebenen Wettbewerbe wird mit dem Protokoll über diese Versammlung versandt werden. Die Endrunden des Wk III werden nach Möglichkeit von Verbands-Nachwuchsschiedsrichtern geleitet werden.

Zu Tagesordnungspunkt 8 Anträge

Anträge lagen nicht vor.

Zu Tagesordnungspunkt 9 Bericht über Bundesjugendrat 2018

Der Bundesjugendrat des DHB fand am 10. 3. 2018 in Frankfurt statt und wurde von den Jugendvorständen Dagmar von Livonius und Michael Schütte sowie von Clara Oltmanns als Jugendsprecherin besucht.

Zur Verteilung der Plätze zur Teilnahme an den Zwischenrunden zur Deutschen Feldhockeymeisterschaft (ZR) berichtete Dagmar von Livonius, dass der Süd- und der Ostdeutsche Hockeyverband noch nicht abschließend festgelegt haben, wie sie die ZR-Teilnehmer in ihrer Region ermitteln; dies werde bis zum 14. 4. 2018 erfolgen. Der DHB-Jugendausschuss gab der Region Nord jedoch die Zusicherung, dass eine Umstellung auf eine Vergabe von vier ZR-Plätzen an die Nord-Verbände in der Saison 2018 erfolgen werde.

Dementsprechend wurde der Spielplan für die Regionalligen der an Deutschen Meisterschaften beteiligten Altersklassen (Letzter Spieltag oder Endrunde am 8./9. September 2018) angepasst. Angesichts der für ‚Jugend trainiert für Olympia‘ (23. bis 27. 9. 2018) und die Verbandswettbewerbe (29.-30. 9. 2018) freizuhaltenden Termine gestaltet sich die Planung für die Qualifikations- und Vorrundenspiele der Nordverbände schwierig. In jedem Falle ist davon auszugehen, dass die Qualifikationsspiele am 15. 9. 2018 gespielt werden.

Im Übrigen wurde auf das (noch nicht veröffentlichte) Protokoll des Bundesjugendrates verwiesen. Der HHV wird dieses Protokoll nach Zugang allen Vereinen zusenden.

Zu Tagesordnungspunkt 10 Verschiedenes

Der Jugendvorstand berichtete über die Einschätzung Leistungssportausschusses, ob für die Hallensaison die Meldung von mehr als einer Jugendmannschaft eines Vereins in einer Liga ermöglicht werden soll. Es wurde die Anregung diskutiert, für 2. Mannschaften von Vereinen, die ihre 1. Mannschaft in der Regionalliga gemeldet haben, eine eigene Liga einzurichten. Die Vereine wurden aufgefordert, weitere Vorschläge einzubringen. Eine Entscheidung über die Zulassung von mehr als einer Mannschaft in einer Liga (mit Ausnahme der untersten) soll dann im Rahmen einer Jugendwarteversammlung der Spielgemeinschaft HHV-SHHV vor dem Meldetermin zur Hallensaison, also voraussichtlich Anfang Juni 2018, herbeigeführt werden.

Ein Treffen der Vereinsjugendtrainer wird am 13. 4. 2018 im Haus des Sports stattfinden; die Einladung durch den leitenden Landestrainer folgt.

Die Termine für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften (NODM) 2019 wurden festgelegt:

Weibliche Altersklassen:	9. – 10. 2. 2019
Männliche Altersklassen:	16. – 17. 2. 2019

Die Termine für die Endrunden um die Deutschen Hallenhockey-Meisterschaften der Jugend sind wie folgt festgelegt:

Weibliche Altersklassen:	23. – 24. 2. 2019
Männliche Altersklassen:	2. – 3. 3. 2019

Bewerbungen um die Ausrichtung der Endrunden sind an den DHB zu richten.

Der Spielgemeinschaft HHV-SHHV wurde die Ausrichtung der NODM der MJA und der WJA zugewiesen. Die NODM der Männlichen Jugend A wird der TSV Buchholz 08 ausrichten. Bewerbungen für die Ausrichtung der NODM der WJA nimmt Dagmar von Livonius entgegen.

Der Jugendpokal des DHB¹ wird dieses Jahr am 6. und 7. Oktober 2018 stattfinden. Dieses Turnier bietet sich hervorragend an für einen Nachwuchsschiedsrichterlehrgang. Michael Schütte bekundete daher, dass insbesondere der Schiedsrichter- und Regelausschuss großes Interesse daran habe, dass ein Verein des HHV oder des SHHV zumindest eines der Turniere ausrichtet.

Es werden Q-Lizenz-Schiedsrichterlehrgänge angeboten:

27. oder 29. 3. 2018	Regelkunde
5. und 6. 5. 2018	im Rahmen eines Turniers des HTHC für Mädchen A und Knaben A (Praxis)

Michael Schütte forderte die Vereine auf, etwa geplante Jugendturniere (für Spielklassen Mädchen A und Knaben A und älter) für weitere Q-Lizenz-Schiedsrichterlehrgänge auf dem Feld oder in der Halle anzubieten.

Die THK Rissen teilte mit, dass am 23. und 24. 6. 2018 ein Turnier ausgerichtet wird, das für einen Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgang genutzt werden könne.

Michael Schütte gab den Hinweis, dass die Spielerpässe der Spielerinnen und Spieler des Geburtsjahrgangs 2004 zum 1. 4. 2018 ungültig werden, wenn sie nicht nach dem 1. 1. 2017 ausgestellt worden sind. Mit dem Antrag auf einen neuen Spielerpass ist der Passstelle ein aktuelles Lichtbild zur Verfügung zu stellen.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht. Michael Schütte dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung und schloss die Versammlung um 20:58 Uhr.

Hamburg, den 23. März 2018

gez. Michael Schütte / Jugend-Vorstand im Hamburger Hockey-Verband e.V.

¹ Deutsche (Nord-)Meisterschaft für Oberliga-Sieger der Weiblichen und Männlichen Jugend B; Ausschreibung befindet sich auf der DHB-Homepage (Jugend/Jugendpokal), Fragen und Bewerbungen (bis 1. 5. 2018) an weisel@deutscher-hockey-bund.de.